



Industrie- und Handelskammern
in Bayern

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihre Ansprechpartnerin
Almut Burkhardt

Mail
almut.burkhardt@muenchen.ihk.de

Telefon
089 5116-2037

Datum
19.01.2021

Berufsorientierung online – Pilotprojekt mit „IHK AusbildungsScouts“ gestartet BIHK-Präsident Sasse: „Coronakrise fordert neue Wege in der Berufsorientierung“

München – Von A wie Automobilkauffrau bis Z wie Zerspanungsmechaniker – bis Mitte dieses Jahres können sich Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in Webinaren der „IHK AusbildungsScouts“ über eine Vielzahl an Ausbildungsberufen informieren. Die Online-Veranstaltungen werden jeweils von einer der neun bayerischen IHKs organisiert.

Die bayerischen „IHK AusbildungsScouts“ – Azubis, die bis zur Coronakrise ihre Ausbildungsberufe persönlich in weiterführenden Schulen vorgestellt haben – geben in den etwa 45-minütigen Online-Terminen spannende Einblicke in ihre jeweiligen Ausbildungsberufe. Sie informieren über ihren Alltag in Betrieb und Berufsschule, berichten über die Herausforderungen in der Ausbildung insbesondere in Coronazeiten und über die Perspektiven, die sich ihnen im Anschluss daran bieten. Und natürlich beantworten sie die Fragen der Schülerinnen und Schüler, die diese via Notebook, PC oder Smartphone stellen. Mit diesem neuen digitalen Format wollen die IHKs den Jugendlichen eine zusätzliche und zeitgemäße Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und Berufswahlentscheidung bieten.

Eberhard Sasse, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK e.V.), sagt: „Auch heuer fallen unzählige Veranstaltungen zur Berufsorientierung wie Ausbildungsmessen, Berufsinfoabende an den Schulen oder Schnupperpraktika der Corona-Pandemie zum Opfer. Umso optimistischer stimmt es mich, dass unsere erfolgreichen bayerischen ‚IHK AusbildungsScouts‘ ab sofort digital unterwegs sind und via Internet die Trommel für die Berufsausbildung schlagen. Es ist ein Fakt, dass Tausenden ausbildungswilligen Betrieben in Bayern – auch in der Coronakrise – der Fachkräftenachwuchs fehlt. Wir müssen deshalb mutig neue Wege gehen, um mit den jungen Leuten ins Gespräch zu kommen und ihnen die ausgezeichneten Perspektiven, die eine Berufsausbildung bietet, aufzeigen. Unsere Wirtschaft braucht dringend – auch mit Blick

auf die Zeit nach Corona – jeden einzelnen Jugendlichen, der sich für eine Ausbildung begeistert.“

Auch Hubert Aiwanger, bayerischer Wirtschaftsminister, begrüßt das Pilotprojekt: „Orientierungshilfe für über 40.000 bayerische Schülerinnen und Schüler: Der Erfolg der ‚IHK AusbildungsScouts‘ kann sich sehen lassen. Alle Azubis, die bisher als Scouts im Einsatz waren, ihre Ausbilder in den Betrieben und die Lehrkräfte haben sich ein großes Dankeschön für ihr Engagement verdient. Die vielen offenen Lehrstellen in den bayerischen Betrieben zeigen, dass wir beim Werben für die duale Ausbildung nicht nachlassen dürfen. Passende Azubis zu finden, ist und bleibt für viele Unternehmen leider schwierig. Ich unterstütze deshalb die sehr gute Idee der bayerischen IHKs, die Ausbildungsscouts derzeit pandemiebedingt als digitales Format weiterzuführen.“

Die Teilnahme an den Webinaren der „IHK AusbildungsScouts“ steht allen offen, die sich für eine Berufsausbildung interessieren oder vor einer Berufswahlentscheidung stehen, egal ob sie zu Hause lernen oder am Präsenzunterricht teilnehmen, einzeln oder im Klassenverbund. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist per Smartphone, Tablet oder Laptop/PC möglich und kostenfrei. Informationen zu den Terminen, Einwahldaten und technischen Anforderungen unter www.ihk-ausbildungsscouts.de in der Rubrik Termine.